

28.11.2023

# Änderungsantrag

der Fraktion der FDP

zu dem **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 18/5000 und 18/6500 (Ergänzung)  
Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 18/6810

## 2. Lesung

**Kapitel 10 030      Naturschutz und Landschaftspflege**  
**Titelgruppe 82      Naturschutz und Landschaftspflege, Kooperationsprojekte**  
**Titel 637 82        Sonstige Zuweisungen (an Zweckverbände)**

Verringerung des Baransatzes  
Ausbringung eines Haushaltsvermerks  
Streichung eines Haushaltsvermerks

### **HH 2024**

### **Ansatz lt. HH 2023**

von	1.500.000 Euro	1.000.000 Euro
um	200.000 Euro	
auf	1.300.000 Euro	

### Streichung eines Haushaltsvermerks:

Der Begriff: „Nationalparken“ soll aus den Erläuterungen im Titel 637 82 gestrichen werden.

Weiterhin soll folgender Satz aus den Erläuterungen im Titel 637 82 gestrichen werden:

Datum des Originals: 28.11.2023/Ausgegeben: 28.11.2023

„Mit einem zweiten Nationalpark in Nordrhein-Westfalen soll in Zukunft ein weiteres Gebiet dauerhaft für Naturschutz und Artenvielfalt gesichert werden. Hierzu soll zeitnah ein Beteiligungsprozess initiiert werden.“

Ausbringung eines Haushaltsvermerks:

„Finanzierung einer Potenzialstudie für den Einsatz von sogenannten Rangerstellen in den Naturparks.“

**Begründung**

Die 12 Naturparke benötigen eine zuverlässige finanzielle Beteiligung des Landes an den Basiskosten wie Personal und Betrieb der Geschäftsstellen und Naturparkzentren von jährlich 100.000 Euro pro Naturpark. Deshalb sind Zusammenhänge mit Nationalparks aus diesem Titel zu streichen. Die Mittel aus diesem Titel sollen nur den Naturparks zur Verfügung stehen. Weiterhin soll evaluiert werden, wie und in welchem Umfang sogenannte Rangerstellen im Dienste der Naturparke praktikabel sind.

Henning Höne  
Marcel Hafke

und Fraktion